

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Lichtenberg

Handlungsfeld	1 Bereitstellung von innovativen Dienstleistungen
Aktion	Entwicklung neuer Beschäftigungsfelder
Förderzeitraum	01.09.2009 - 31.08.2012
Status Projekt	gefördert

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	HilDie - Modellprojekt zur Erschließung alternativer Beschäftigung für Langzeitarbeitslose und Migranten.
Projektziel (Hauptziel)	Schaffung und Erprobung neuer Beschäftigungsformen im sozialen Dienstleistungssektor unter besonderer Berücksichtigung der Qualifizierung der Teilnehmenden.
Projektkurzbeschreibung	<p>Das Projekt schafft Voraussetzungen zur Erbringung von „sozialen Dienstleistungen“ in einer neuartigen Form und erprobt zugleich Formen für neuer Beschäftigung, die sowohl im Rahmen "Hilfen zur Selbsthilfe" sowie dem ehrenamtlichen Engagement als auch durch wirtschaftlich sich selbst tragender Angebote.</p> <p>Diese Angebote sollen Hilfestellungen für die „mittlere Generation“ bei der Betreuung von Kindern und Eltern-/ Großeltern, für Alleinstehende bei Krankheit und in der Rehabilitationszeit bieten, die Herstellung der Barrierefreiheit von Gebäuden und Wohnraum oder hauswirtschaftliche Obliegenheiten unterstützen, wie z.B. das Einkaufen, die Zubereitung von Mahlzeiten, die Wohnungsreinigung u.v.a.m.</p> <p>Wesentlich für das Projekt sind die dabei, die Qualifizierung und Integration von Migranten und Arbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt. Das Projekt schafft dabei beschäftigungswirksame, mentale, bauliche, strukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen.</p> <p>Zielgruppe sind Langzeitarbeitslose (u.a. Migranten und Ältere), die für die innovativen Tätigkeitsfelder qualifiziert werden. Ziel ist es, insbesondere Langzeitarbeitslose (u.a. Migranten und Ältere) für diese innovativen Tätigkeitsfelder zu qualifizieren sowie nach Abschluss der Maßnahme einen sich selbst tragenden Bereich zu etablieren und qualifizierte Fach- und Hilfskräfte dort dauerhaft zu beschäftigen.</p>

Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Kiezspinne FAS e. V., Birgit Monteiro, Geschäftsführerin Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin T: 030 55489635, F: 030 55489634, birgit.monteiro@kiezspinne.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Dr. Scherer, Herbert, Verband für sozial-kulturelle Arbeit; Dr. Prüfer, Andreas, BA Lichtenberg, Bezirksstadtrat für Wirtschaft; Beurich, Kerstin, BA Lichtenberg, Bezirksstadträtin für Soziales; Domke, Andreas, comovis GbR
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Frau Veronika Vahrenhorst, Koordinierungsstelle Rund ums Alter, Herr Mathias Nordmann, WBG Vorwärts e.G., Herr Frank Sparmann, WBG HOWOGE; Frau Hannelore Mouton, JC Lichtenberg.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Integration in den 1. Arbeitsmarkt	
Indikatoren breit angelegte Qualifizierung in den Bereichen Pflege, Haustechnik und Hauswirtschaft; Teilnehmende erhalten dafür eine anerkannte Zertifizierung in den durch das Projekt tangierten Bereichen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2. Ziel Schaffung neuer sozialer Betreuungsstrukturen und einhergehender Stärkung des Zusammenhalts im Kiez einhergehende Erweiterung und Festigung des Netzwerkes	
Indikatoren breites Angebotspektrum sozialer Hilfs- u. Dienstleistungsstrukturen (Pflege, Hauswirtschaft, Haustechnik) Erweiterung des Netzwerkes mit neuen Partnern aus den o.g. Bereichen bzw. des seniorengerechten Wohnens	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
3. Ziel Unterstützung des generationsübergreifenden Wohnens und Lebens im Kiez	
Indikatoren Durch eine Vielzahl an Veranstaltungen (u.a. Vorträge bzw. Symposien) mit den (neuen) Partnern des Netzwerkes, die im Rahmen des Projekts auch stetig erweitert werden, beteiligt sich das Projekt aktiv an der Diskussion zum demographischen Wandel und nimmt aktuelle Entwicklungen des Themas im Projektlauf auf.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

(weitere bitte formlos ergänzen)

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:		
<p>Das Projekt setzt den Verein Kiezspinne FAS in die Lage, sich im Bereich Hilfen und Dienstleistungen in die verändernden wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen aktiv gestaltend einzubringen. Aus der Perspektive sozialer Nachhaltigkeit wird die Stärkung des Humanpotenzials durch die Verbesserung der Eingliederungschancen von Migranten und Arbeitslosen erreicht. Für beide Gruppen bzw. deren Schnittmenge wird die Beschäftigungsfähigkeit erhalten bzw. es werden ihre Qualifikationen und Kompetenzen an die sich kontinuierlich wandelnden Anforderungen des Erwerbslebens angepasst. Außerdem erfolgt eine Verknüpfung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension von Nachhaltigkeit durch die Integration von Umweltbildung in die Qualifizierungspläne.</p>		

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung			
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung		Finanzierungsprogramm
	beantragt	▼ verausgabt wird von Regie- stelle ausgefüllt	
EU-Mittel EFRE			WDM
EU-Mittel EFRE			
EU-Mittel ESF			LSK
EU-Mittel ESF	250.000,00 €		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Bundesmittel			
Landesmittel	296.164,08 €		ZeP
Kommunale Mittel			
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Gesamt:	546.164,08 €	0,00 €	